160 Jahre Gewerbe- und Handelsverein Rottweil

NRWZ-Redaktion
(Anzeige). Der Gewerbe- und Handelsverein Rottweil ist im Jahre 1859 gegründet worden – und kann damit sein 160-jähriges Bestehen feiern. Eine Zahl, auf die die im GHV organisierten Einzelhändler mit Stolz schauen. Doch nicht nur die Tradition, sondern auch die nachhaltige Zukunft des Rottweiler Einzelhandels liegt ihnen am Herzen. Wir haben uns mit dem Vorsitzenden des GHV, Detlev Maier, darüber unterhalten.

Herr Maier, 160 Jahre GHV – das ist eine lange Zeit, das sind viele Menschen, die den Verein bis heute getragen haben. Was macht aus Ihrer Sicht diese Kontinuität aus?

Detlev Maier (Bild): Wie vor 160 Jahren gilt eben auch heute noch die Devise, dass Gemeinsamkeit stark macht. Der Verein strebt einen breiten Zusammenschluss aller Gewerbetreibenden aus Handel, Gastronomie, Handwerk, Industrie, sonstiger Gewerbetreibender sowie freiberuflich Tätiger in Rottweil zur öffentlichen Wahrnehmung und Durchsetzung der Interessen des (selbständigen) Mittelstandes an. Er ist dabei parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Der Verein soll dazu mit der Stadtverwaltung Rottweil, der städtischen Wirtschaftsförderung und den berufsständischen und politischen Organisationen engen Kontakt halten, um die Anliegen der Mitglieder rechtzeitig vortragen und vertreten zu können. So steht und stand es vor 160 Jahren in unserer Satzung, und dies gilt auch heute und in Zukunft noch.

Was hat der GHV in jüngster Zeit für seine Mitglieder und den Rottweiler Einzelhandel erreicht?

Wir haben einen offenen und vertrauensvollen Austausch mit der Stadt, der Verwaltung, der Wirtschaftsförderung und auch mit der IHK. Unsere Anliegen werden gehört und die Argumente werden ausgetauscht. Natürlich werden bei der Abwägung der einzelnen Interessen nicht alle Ziele des GHV Rottweil von Seiten der Stadt umgesetzt.
Als konkrete Erfolge würde ich die Sonntagsöffnung für touristische Zwecke sehen, aber auch den Zuschlag für die Landesgartenschau – mithilfe der Unterstützung durch den GHV.
Unsere klare Positionierung für den Testturm und die Hängebrücke – übrigens sind die Unternehmen Thyssenkrupp Elevator und Eberhardt Bewehrungsbau, die hinter diesen Projekten stecken, beide Mitglied

im GHV – hat sicherlich der Realisierung der Projekte nicht geschadet.

Das Event „City Life“, dass sehr viele Menschen anlockt, gehört genauso zu den Errungenschaften der neueren Zeit wie die Einführung des Rottweiler Talers.

Wo gibt es noch Potenzial?

Potenzial sehe ich vor allem in der Bereitschaft der Industrie und der Dienstleister, sich in unserem Verein zu engagieren beziehungsweise sich einzubringen. Wir brauchen eine viel breitere Basis, um unsere Interessen zu vertreten.

Die Attraktivität unserer Stadt hängt sicherlich auch mit einer breiten Angebotsvielfalt zusammen, aber eben auch von Arbeitsplätzen in der Industrie und bei den Dienstleistern. Wir sitzen in einem Boot, leben in einer Stadt, und ich würde mir hier mehr Austausch und gegenseitige Unterstützung wünschen, um die Attraktivität gemeinsam zu erhöhen.

Hat die GHV-Führung, haben Sie als Vorsitzender eine Vision: Wo steht der Rottweiler Einzelhandel in zehn oder 20 Jahren?

Schwierige Frage, denn die Zukunft wird von drei großen Themen beeinflusst: Wie entwickelt sich die Mobilität? Wie entwickelt sich der Onlinehandel? Und wie meistert der örtliche Einzelhandel die Unternehmensnachfolge? Durch die drei Großprojekte Turm, Hängebrücke und Landesgartenschau haben wir in Rottweil meines Erachtens die besten Voraussetzungen für neue Konzepte, neue Strukturen – und insgesamt eine Aufbruchstimmung in Rottweil.

Wir haben hier ein regional und überregional sehr beachtetes Potenzial, das es für uns alle gemeinsam zu heben gilt. Wir brauchen hier neuen Input von außen, aber auch die bestehenden Einzelhandelsflächen müssen modernisiert werden, nicht nur zur Revitalisierung der Flächen, sondern auch, um uns für die digitale Zukunft fit zu machen.

Von wem würde sich der GHV, würden Sie sich als dessen Vorsitzender, mehr Unterstützung wünschen? Von der Stadtverwaltung? Den eigenen Mitgliedern? Den Noch-Nicht-Mitgliedern? Und/oder von den Kunden?

Vorstand und Ausschuss des GHV arbeiten im Ehrenamt. Bei der Vielzahl an Aufgaben, die uns tagtäglich vor immer neue Herausforderungen stellen, und den Strukturen, die wir haben, ist dies nicht mehr länger zu schaffen. Hier braucht es einfach mehr Unterstützung der ehrenamtlich Aktiven.

Zunächst wünsche ich mir eine engere Zusammenarbeit und Unterstützung mit den anderen Entscheidern und Machern in unserer Stadt, um dann mit einer gemeinsamen starken Basis, ein hauptamtliches Citymangement zu installieren. Die Finanzierung kann nur gemeinsam, durch Stadt, Gewerbetreibende

und Dienstleister realisiert werden.

Diese Forderung besteht seit sicherlich 20 Jahren, und ist in unseren Nachbargemeinden teilweise schon umgesetzt, oder wenigstens angedacht. Profitieren würden von solch einem hauptamtlichen Citymangement alle: die Stadtverwaltung, unsere Kunden, Mitglieder und auch die Nichtmitglieder.

Der Gewerbe- und Handelsverein Rottweil: Ziele und Aufgaben im Mittelpunkt

- Ständiger Kontakt mit der Stadtverwaltung Rottweil und den berufsständischen Organisationen, um die Anliegen der Gewerbetreibenden und der freien Berufe rechtzeitig vortragen und vertreten zu können
- durch Werbung und Öffentlichkeitsarbeit das Leistungsangebot der Mitglieder in der Öffentlichkeit darstellen
- durch Vortragsveranstaltungen die Mitglieder in der beruflichen und allgemeinen Weiterbildung unterstützen
- durch Mitwirkung in örtlichen und überörtlichen Organisationen zur Stärkung des selbständigen Mittelstandes beitragen.

Im Laufe der Jahre hat sich der Gewerbe und Handelsverein mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen, wie etwa schon der Leistungsschau „100 % Rottweil“, den Rottweiler Eseltage in Verbindung mit dem Verkaufsoffenen Sonntag, dem traditionellen Weihnachtsmarkt, Langen Einkaufsnächten, der Osteraktionen, der Testturmeröffnung für die Belange der Gewerbetreibenden in Rottweil eingesetzt.

Der Verein leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Stadtmarketing und zur Förderung der Wirtschaft in der Stadt.
Durch die Einrichtung einer Geschäftsstelle gibt es zudem eine Ansprechpartnerin für alle Belange der Mitglieder.

Info: Gewerbe- und Handelsverein Rottweil e.V., Geschäftsstelle, Durschstraße 91, 78628 Rottweil, Tel. 0741 88 20, Fax 0741 94 22 736, E-Mail: info@ghv-rottweil.de Internet: www.ghv-rottweil.de